

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 23

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fran Stadtrichter. Chueri, wie gohts mit dem Zeichne für's Denkmal?

Chueri. Jo, 's Denkmal ist scho zeichnet, aber no nid all Biträg, wenn scho 's erst die grösser Chunft ist.

Fran Stadtrichter. Ja, 's ist halt au e chli wohl viel, uf eimal zwei Denkmäler; z'erst sott me das für euse vierhundertjährig Chirchema mache und denn erst das für de Staatsma.

Chueri. Jo, aber denn schints mer nach em Model, das Bild chom e chli z'hoch z'stöh, und wennme es Bild z'hoch stellt, so wirds jo chiner; so muß de Zwingli am End denn z'turz chu!

Fran Stadtrichter. I füch es ebe au; aber de Escher ischt ja, wie myn Ma seit, au en Zwingli gä.

— Für den Juni. —

Pfingstmäig goge schwize,
Am gheizte Ofe sitze,
Dem Sturmigbrüel go lose,
Urysi Chriesi chrose,
E neu's Fehljahr usgne,
Wenn's so furtfahrt go regne;
D'Virli gah goge zelle,
Wo nüb händ falle welle,
Und wennme d'Sunn geht schyne,
Vor Freude halbe gryne,
's Nebbluest mit Freude schmöde —
Si is warm Bett versteke,
Statt an en Kurot z'gal,
Chönned mer Alles in eim Juni ha!

Lehrer: Was hei dir z'lache deet hinte?
Bäbeli: He, 's Röseli da het Deppis gfeit.
Lehrer: Nu, was hest de gfeit, Röseli?
Röseli: Nüt anders, als: Dir hönnit jetzt afange d'Vorfenster weg
thu us euem Gsicht, es ist ja jetzt Summer!

— Briefkasten der Redaktion. —



„Verlorene Chre“ gespielt hat. Ein Hüntergedanken wird des Bestimmten ausgeschlossen sein. — **J. B. i. H.** Der Pfesser ist für die an sich ja unbedeutende Geschicht allzuschär. Einen Prozeß deshalb zu riskieren, um wieder mit Märtyrerkrönung herumwerfen zu sehen, verloht sich nicht. Die Leutestadt ist nur einmal so. — **L. J. i. B.** Also das war auch ein Geschäftsreisender, der folgendes erzählt: „Na, da war ich legtbin (ich mache nämlich in Jäger'schen Unterhosen und Hemden) in Dalmatien und der Herzegowina; da haben die Leute in den Häusern so lächerbar kleine Fenster, daß sie kaum mit den Hühnerköpfen hinausblitzen können!“ — **Gwaagg.** Beien Dank, aber diese drei Füße sind hier so alt, daß wir die Aufrüttung nicht wagen dürfen. — **Fort Russell.** Mit Vergnügen entsprochen. — **? i. L.** In nomine Dei. Das hochinteressante Werklein des „neuen Philosophen“ Otto Spielberg ist bei Dr. Schröter in Zürich erschienen und durch denselben zu beziehen. Sehr empfehlenswerth. — **R. S. i. N.** Ja, so mag es dem Bundespräsidenten recht oft zu Muth sein; aber den Witz darf man nicht wohl machen, weil dann die Gewissen gleich dahinter her wären und riesen: Der Weg ist ja frei. — **Jobs.** Nicht vergessen. Zu viel Berg an der Künfel. — **Eri.** Gemärtig. Gruss. — **? i. H.** Im „Huttwiler Anzeiger“ publiziert eine Elisabeth E. folgende Bekanntmachung: „Beige hiemit meiner werthen Kundshaft an, daß in Zukunft an Sonntagen aller Verkehr im Hutzgeschäft aufhört. An Sonntagen werde mich bekleiden, in jeder Beziehung meine Freunde zu bedienen.“ **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Kurort Haltli b. Mollis,
verbunden mit Schwefelbad,
(N. 8) empfehle allen
Geschlechts-, Haut- und Magenkranken.
Bergfeld, Arzt i. Mollis b. Glarus.
Behandle, wie bekannt, auch
erfolgreich brieflich.

Hôtel zur „Krone“,
Schiffände, (Bl. 25)
BASEL.
Reinlich, billig, einfach.

Gros et Détail.

Charles Weider
Weggengasse (Bl. 25)
ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.
Envoi du Prix-courant sur commande.

Hôtel Seehof Zürich

Gasthof III. Ranges.
In bester Lage der Stadt:
Schiffände.
Neu restaurirt, freundliche Zimmer,
gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine,
feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung
NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll
Frau Wwe. **Frey-Halder.**

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säale.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem:

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier
von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttwiler & Cie.,
Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

N.B. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

A. KELLER
Mechanische Werkstätte
AARAU.

Spezialität
in
Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels,
Restaurants, Weinhandlungen,
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und
Wasserdruck von allen Grössen
und Systemen, Wein- und Bier-
pumpen, Circularpumpen (Wergel),
neuestes System Pumpen mit
Balancier, Wasserpumpen.

Aufbäppressionen, Spundapparate
mit Wassersäule oder Quecksilber-
säule, Bierkühlapparate, Dick-
maischpumpen, Maischbottiche mit
Maschinen, Bierpfannen, Malz-
schrötmühlen, Kühlenschiffe,
Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-
apparate, Kühlenschiffventile, Syphon-
hähnen, Schlauchverschraubungen,
Gummischläuche, Zinnröhren,
Manometer, sowie alle Sorten Wein-
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.
Bronze Medaille in Luzern 1881.
Diplom in Weinfelden 1873.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich.
Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner.) Preiscurant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.
(Bl. 25)